Auszeichnung für sportlich-faire Geste

Die Stadt ehrt ihre Sportler des Jahres / Schwimmer stellen erneut die stärkste Gruppe

Obernkirchen. Nicht wegen seiner sportlichen Leistungen, sondern wegen seiner fairen Grundeinstellung ist gestern bei der Ehrung der Obernkirchener Sportler des Jahres der Fußballer Eduino Feretti ausgezeichnet. Bei einem Spiel des MTV Juventus in Achum hatte ein Spieler des FC Hevesen aus kurzer Distanz einen Treffer erzielt. Weil das Tor nicht korrekt befestigt war, rollte der Ball hinten aus dem Gehäuse wieder heraus – aus Sicht des Schiedsrichters war das nicht zu erkennen, darum entschied er auf Abstoß. Feretti lief zum Mann in Schwarz und erklärte, dass es sich um ein reguläres Tor gehandelt habe. Der MTV verlor zwar mit 0:1, aufgrund der sportlichen Leistungen wurde der Aufstieg in den 1. Kreisklasse dennoch geschafft.

Die Schwimmer standen bei den Ehrungen schon rein zahlenmäßig im Mittelpunkt. Leonie Stübke erzielte bei den Bezirksmeisterschaften Hannover Platz eins über 100 und 200 Meter Freistil, bei den Landesmeisterschaften holte sie Platz fünf über 400 Meter Freistil und Rang acht über 200 Meter Freistil. Marc Illhardt verzeichnete als beste Ergebnisse Platz drei über 50 Meter Freistil und 100 Meter Rücken bei den Bezirksmeisterschaften. Denisa Kirsten belegte bei der gleichen Veranstaltung den 1. Platz über 50 Meter Freistil und 100 Meter Schmetterling. Laura Schneider wurde dort Dritte über 100 Meter Schmetterling, bei den Landesmeisterschaften holte sie Rang zwölf im acht Disziplinen umfassenden Jugendmehrkampf. Lasse Härtel schwamm 2006 einen neuen Kreisrekord über 100 Meter Rücken und wurde bei den Landesmeisterschaften Fünfter über 200 Meter Rücken, Sechster über 100 Meter Rücken und Siebter über 50 Meter Rücken. Lara Baie erzielte neue Kreisrekorde über 100 und 200 Meter Rücken, wurde bei den Landesmeisterschaften über 100 Meter Rücken Sieger – und bei den Norddeutschen Meisterschaften kam sie über 50 Meter Rücken als Vierte ins Ziel.

Bei den älteren Schwimmern dominierten bekannte Gesichter. Elisabeth Reineke gewann bei den Landesmeisterschaften der Master über 50 und 100 Meter Brust sowie 50, 100 und 200 Meter Rücken. Ihr Sohn Markus belegte den zweiten Platz bei den Deutschen Meisterschaften der Master über 1500 Meter Freistil und gewann beim 24-Stunden-Schwimmen in Obernkirchen die bundesweite Auswertung aller im letzten Jahr durchgeführten 24-Stunden-Schwimmen. Seine Leistung: 52 000 Meter. Steen Pfähler belegte bei den Landesmastermeisterschaften Platz drei über 100 Meter Schmetterling und 200 Meter Lagen.

Walter Ostermeier wurde Deutscher Seniorenmeister bei den Rollski-Fahrern, seine Tochter Ilka Ostermeier-Neumann gewann den gleichen Titel bei den Frauen. Beide absolvierten mit besten Ergebnissen auch den Wasa-Lauf in Schweden.

Auch die Schützen wurde geehrt. Ein Beleg für die Vielfältigkeit der Bergstadt-Sportler, fand Bürgermeister Oliver Schäfer bei der Ehrung. Norbert Stuckenberg wurde Kreismeister der Senioren Klasse A in der Disziplin Luftgewehr Freihand, nahm an den Landesverbandsmeisterschaften teil und wurde dort 15. von 157 Teilnehmern. Bei den Deutschen Meisterschaften belegte er einen Mittelplatz.

Axel Kuhn sicherte sich in seiner Altersklasse bei der Qualifikation für die Landesverbandsmeisterschaften Platz eins und schaffte beim Wettbewerb selbst dann einen zweistelligen Platz unter 180 Teilnehmern.

Aufgestiegen sind die Tennisspieler: Die Mannschaft Herren 60plus wurde Meister in der 1. Bezirksliga und schlägt seitdem in der Verbandsliga auf.

Die zweite Handball-Mannschaft stieg aus der Bezirksebene in die Landesliga auf. Dort ging es allerdings vor einigen Wochen wieder retour. Künftig tritt das Team wieder in der WSL-Oberliga an. Und die Alt-Alt-Herren des SVO wurden Kreismeister und qualifizierten sich für die Niedersachsenmeisterschaft. Sie gehörten damit zu den 16 besten Ü-40-Teams in Niedersachsen, konnten aber bei der Endrunde nicht in den Titelkampf eingreifen: Bei vielen teilnehmenden Teams waren frühere Profis aktiv dabei. rnk